

Neujahrskarten.

Das Neueste und Eleganteste in großartigster, unübertrefflicher Auswahl bei
Wilh. Schwarz jun.,
Leipzigerstraße 20.

Neujahrs-Karten!

Das Neueste, das Eleganteste, das Wichtigste in unübertrefflich großartiger Auswahl am billigsten bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Wunsch-Karten

Neuheiten in **K**ernsten u. launigen
in großer Auswahl empfiehlt billigst

Heinrich Gundlach, Papierhandlung,
32. Breitestraße 32.

Neujahrskarten

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen
Carl Benke, gr. Steinstr. 22.

Cotillon-Orden, Knallpapieren 11. 11.

empfehlen in reichster Auswahl
Carl Benke, gr. Steinstr. 22.

Pat. Filet-Herren-Jacken

von Hartem Vloegne-Garn, für den Winter, sowie

wollene u. seidene

Herren- u. Damen-Jacken und Beinkleider

empfehlen die Leinen- und Wäsche-Handlung von

Wilh. Walter,

Leipzigerstraße 92.

Zur Wintersaison

empfehlen wir unsere so geeigneten u. billigen wollenen **Socken, Strümpfe, Mannsjacken,** sowie andere baumwollenen **Manns- und Frauenunterbekleider.**

Händler erhalten Rabatt.

Schlüssler & Co., Fabrikanten in d. Straßensack Halle.
Verkaufs-Lager gr. Ulrichstraße 52 im Hof.

Für Tischler.

Bedarfs-Artikel, als: **Aufsätze, Lassenen, Consolen, Sopha-Tischfüße,** fertig gedrehte polierte **64 Tischfüße, 4 Stück 4 Mart,** gefägte und gemesserte **birne Fourniere,** sowie amerik. Nussbaum, pro Quadr.-Fuß 6 Pfg., italienisch 5 Pfg. pro Quadr.-Fuß, geflammt und wasser-nussbaum-Fourniere hält stets großes Lager und empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen.

Wiederverkäufer Rabatt.

Möbelfabrik und Fournier-Handlung
G. Beyer.

Der Ausverkauf meines **Ofenlagers** zu n. unter Einkaufspreis wird fortgesetzt in der Niederlage, auf dem Hofe, große **Steinstraße 22.**

Otto la Barre.

Cigarren-Offerte!

Um meine großen **Cigarrenvorräte** etwas zu räumen, verkaufe ich von heute ab jede Sorte von meinem gut und reell selbstfabrizierten Cigarren das **Wille 3 Mart** unter dem Fabrikationspreis und ist diese Offerte besonders für **Wiederverkäufer** eine günstige Gelegenheit, eine gute Cigarre billig einzukaufen. Um gütige Annahme bitte!

Friedrich Hofer,
Schülershof Nr. 21.

Allgem. Holzverkaufs-Anzeiger.

Wiederjährlich 2 Mart.

Organ für Bekanntmachungen öffentlicher Holzverkäufe nach amtlichen und authentischen Mitteilungen. Für Holzhändler, alle Holz verarbeitenden Gewerbe und das die Holz-Actionen betreuende Publikum. Mit besonderer Berücksichtigung sammtlicher in Norddeutschland stattfindenden Bau-, Auf- und Brennholzverkäufe. Submissionen und Holzlieferungen.

Gebacktes **Kiefern-Brennholz** wird auch in Körben à 50 Pfg. abgegeben
Magdeburgerstraße 41. Alter Markt 36.

Magdeburgische Zeitung.

Abend-Ausgabe. Publicistisches Organ ersten Ranges. Morgen-Ausgabe.

Schnelle und zuverlässige Berichterstattung von überall her. Parlamentsberichte und alle weitestgenutzten politischen und Handelsnachrichten telegraphisch (auf eigenem Draht). — Ausgedehnter Handelskreis. — Gute, weitverbreitete Illustration, in welchem im nächsten Quartale u. **Ernst Wichert's** (bekannt und beliebt durch seine Arbeiten in der „Gartenlandschaft“) neuester, spannender Roman:

„Ein hartes Herz“

zum ersten Abdruck kommt, und zwar derart, daß keine Zeitung in Deutschland gleichzeitig mit uns denselben bringen kann. Abonnement in Deutschland nur 7 M. pr. Quartal, in welchem Preise die Montagsblätter ebenfalls enthalten sind.

Blätter für Handel, Gewerbe und soziales Leben
Inseraten ist bei der großen Auflage der Magdeburgischen Zeitung, welche das Hauptblatt der Provinz Sachsen und der Herzogthümer Anhalt und Braunschweig ist und eine besonders große Verbreitung auch in Thüringen, Hannover, Mecklenburg und Brandenburg hat, der beste Erfolg gesichert.

Thüringische Eisenbahn. Bekanntmachung.

Die Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten aus dem Jahre 1876, so weit sich dieselben auf den Bezirk der unterzeichneten Betriebs-Direktion beziehen, sind bis zum **5. Januar 1877** hierher oder an die direkten Auftraggeber resp. Besteller einzusenden.

Säumige haben sich die entfallenden Nachweise selbst zuzuschicken.

Weissenfels, den 16. December 1876.

Betriebs-Inspection I.



Zur Befragung über die am 7. Januar l. J. stattfindenden kirchlichen Wahlen laden wir die Wahlberechtigten der St. Moritzgemeinde für **Donnerstag den 23. December Abends 8 Uhr** in den **Gasthof zum goldenen Flug**

mit dem Gesuchen um zeitliche Beteiligung ergeben ein.

D. Dähne. Fränkel. Reiterstein. Krauspe. C. Lutz. Ehr. Rinde. Mangold. C. Preßler. C. Schöber. Dr. Tschernberg.

Die Weihnachtsbescherung des Frauen-Vereins für Waisennähe

Hand wiederum in Schützenhause kalt und viel reichlicher aus denn je. Es war ein froher Christmas und mancher Wunsche der Kinderjahre fand seine Erfüllung. Auch gedauerte es eine große Freude, die Kinder so froh und frohlich, so offen und unbesorgten die Bescherung ihrer Bescherung vollziehen zu sehen. Ein blinder Knabe, der sich schon längst eine Puppe gewünscht hatte und mit einer gemessenen Aufregung eine Menge Sprüche und Verse herabgelesen, erzählte die Aufmerksamkeit der Umstehenden; aber wer beschrieb ihm C. Tüpfel, als ihm nun die ersehnte Puppe zur Gesellschafterin in seinen einsamen Stunden in die Arme gelegt wurde!

Unter den Anwesenden befanden sich auch einige junge Leute, die von dem Vereine erzogen und zur Bezeugung dankbarer Erinnerung erschienen waren. Ihre Kinderjahre mochten wohl vor ihrem Geiste noch einmal vorüberziehen und erste Gedanken über die Güte Gottes und die wohlthätige Liebe der Menschen mochten sie wohl beschäftigen. Höchst erquicklich waren die vielen Zeichen gärtlicher Liebe zwischen Pflanzgebern und Pflanzlingen und es verdient hier anerkannt zu werden, wieviel Sorgfalt die Geschäftin des Vereins, Frau Secretär **Pützner**, bei der Wahl der Pflanzgebern darauf verwendet, daß die Waisen neben guter Pflege eine liebevolle Behandlung finden. Das ist es ja gerade, der Erfolg für die Liebe der verstorbenen Eltern, was der Natur eines Kindesherzens höchstes Bedürfnis ist.

Nährend ich ferner anerkenne, daß die gebietenden Pflanzgebern für die ihnen anempfohlenen Kinder sich lebhaft interessieren und mit den Pflanzlingen in Verbindung treten. Je mehr Liebe, desto mehr Segen!

Wir haben die Ueberezeugung, daß unsere Waisenkinder ein glückliches Weihnachtsfest erleben haben und daß sie noch in späten Jahren sich dankbar daran erinnern werden.

Den vielen Fremden und Wohlthätern des Vereins rufe ich die Worte unseres Heland's, des größten Menschenfreundes zu: **Was Ihr gethan habt Einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt Ihr mir gethan.**

Halle, den 27. December 1876. **Berger, past. emer.**

Für die Feuerwehren der Provinz Sachsen.

In Folge der seitens der freien Vereinigung an den I. Landtag der Provinz eingereichten Petition vom 1. Januar cr. hat der II. Landtag in seiner neunten Plenar-Sitzung am 16. November cr. beschloffen:

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societät tritt der Unterthütungs-Kasse für im Feuerlöschen dienliche Vermögensgegenstände unter der Maßgabe bei, daß in den Städten der Provinz Unterthütungen aus der Kasse nur für solche „Verunglückungen“ gewährt werden, welche durch Brände, an denen das „Interesse der Societät“ bethätigt ist, herbeigeführt werden.

Hieraus hat nur die im § 1 der Vereinbarung vom 14. December 1872 in's Auge gefaßte Gewährung von Unterthütungen an bei Bränden Verunglückte eine Abänderung erfahren.

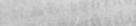
Diese Abänderung findet jedoch selbstverständlich auf die im obigen Paragraph ebenfalls vorgezeichnete Unterthütungsleistung an im Lösungsdiensliche Verunglückte keine Anwendung.

Delfisch, den 21. December 1876.

Der Vorsitzende der freien Vereinigung.

Schulze.

Freitag und Sonnabend frischen holländischen **Flusskarpfen** und **Schleien** empfiehlt
G. Friedrich, Bärgasse 10.



Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Neujahrskarten

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

E. Trog, Landwehrstr. 6.



Ernste u. scharfsichtige **Gratulations-Karten**

die reichste Auswahl sehr solide Preise
C. F. Ritter,
gr. Ulrichstr. 42.



Der Kalender des **Lahrer hink. Bösen** für 1877, Preis 50 Pfg., ist vorrätig in der Buchhandlung von **J. M. Reichardt,** Halle u/S., Barfüßerstr. 12.

„Asches Bronchial-Pastillen“, beites, sicheres Mittel gegen **Calsschmerzen, Husten, Seiserkeit, Catarrhe** u. von Mergeln empfohlen, **Sängern, Schaulpielern,** überhaupt **Medicinen** bereits unentbehrlich. Preis à **Kästchen 1 Mt.** Depot in der **Löwen-Apothek** des Herrn **Dr. Franke.**

Unterleibskrankheiten,

Magenkatarrh, Märrerleiden etc. finden schnellste und radicale Heilung durch das Universalmittel der **Indiane Peru's**, die **Cocapflanze.** Seit vielen Jahren hat in's in's Auslande bewährt, sind die rationell aus frischer Pflanze dargestellten **Sampson'schen Cocapillen** Nr. II. à 3 RM. nebst eingehender Belehrung zu beziehen durch die **Mehring'sche Fabrik u. deren Depots:** Halle a. d. S. Dr. Jäger, Apoth.; Leipzig: R. H. Paulke, Engel-Apoth.; Magdeburg: sammtliche Apoth.; Berlin: M. Kahnemann, Schwanen-Apoth., Spandauerstr. 77.

Wasserleitungsbühne reparirt billig

A. Melcher, Gelbigler, gr. Berlin 16.

Grundstücke

jeder Größe sind preiswerth zu verk. durch **C. Jahn, gr. Ulrichstr. 5.**

Stadt-Theater.

Freitag den 29. December 1876.

8. Vorstellung im 3. Abonnement.

Die Fledermaus.

Große komische Operette in 3 Acten von Strauß.

Opernpreise.

Mit einer Zeilung.